

Sonntag, 23. Juni 2013

10.00 *Dietmar Seifert, Delitzsch:*
Der „treffliche Richter“ und sein Patient
Georg Christoph Lichtenberg.

11.30 Führung durch das Schloss Bückeberg.

Tagungsende gegen 13 Uhr.

Tagungsstätte ist das Staatsarchiv Bückeberg, im linken
Seitenflügel vom Schloss zu Bückeberg.

Im Anschluss an die Vorträge gibt es Gelegenheit zur
Diskussion. – Mehrere Kaffeepausen erlauben, wie
gewohnt, den Besuch des ‚Tagungsbüros‘ mit
Büchertisch. Hier können neue und alte Mitglieder das
Jahrbuch abholen oder rückständige Beiträge leisten.

Alle Veranstaltungen sind öffentlich.

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Ober-
Ramstadt, der Wissenschaftsstadt Darmstadt
und der Stadt Bückeberg.

Anmeldungen und Rückfragen richten Sie bitte an den
Geschäftsführer der Lichtenberg-Gesellschaft e.V.
Klaus Hübner, Gartenstr. 1, 37073 Göttingen,
Tel. 0551/4886542

info@lichtenberg-gesellschaft.de
www.lichtenberg-gesellschaft.de

*Dem Schloß zu Bückenburg, das ich an dem Tag besah
fehlte die größte Merckwürdigkeit, der Herr desselben,
er war nach Steinhude verreißt.
(Lichtenberg im Tagebuch 1772)*

Einladung

zur **sechsdreißigsten** Jahrestagung

der

Lichtenberg-Gesellschaft

vom 21. Juni bis 23. Juni 2013

im Staatsarchiv Bückeberg

Fürstlich Schaumburg-Lippesches Schloss

Freitag, 21. Juni 2013

14.00 Eröffnung der Tagung

14.15 *Ulrich Joost, Ober-Ramstadt:*

Am 2. und 3. September 1772: Lichtenberg auf der Durchreise in „Bückenburg“. Aus seinem Tagebuch und den Briefen.

15.00 *Stefan Brüdermann, Bückeberg:*

Schaumburg-Lippe, Graf Wilhelm und Herder in der Lichtenberg-Zeit.

Kaffeepause

16.45 *Rudolf Drux, Köln:*

Eine Postkutschenepisode. Bemerkungen zu Lichtenbergs Nachlass-Gedicht „Die Reise nach Gotha“.

18.00 Empfang im Rathaus der Stadt Bückeberg

Anschließend geselliges Beisammensein im Ratskeller

Samstag, 22. Juni 2013

9.30 Exkursion nach Stadthagen und Besichtigung des Fürstlichen Mausoleums mit der Auferstehungsgruppe von Adriaen de Vries.
(Rückkehr ca. 12.30 h).

Mittagspause

14.00 Mitgliederversammlung

14.30 *Ulrike Leuschner, Darmstadt:*

Mercks Reise nach Russland.

Kaffeepause

15.45 *Stefan Meyer, Rinteln:*

Academia Ernestina. Die Universität Rinteln in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

17.00 *Burkhard Moennighoff, Volkerode:*

„Wer geht, sieht viel. Wer langsam geht, sieht mehr.“ Johann Gottfried Seumes „Spaziergang nach Syrakus“.

Abendliches geselliges Beisammensein